

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

einen Mindestlohn von 8 € bis 9 € im Osten und von 8,30€ bis 9,80€ im Westen, wie er jetzt von der Post und Ver.di vereinbart wurde, wird uns die Geschäftsleitung nicht zahlen.

**„Investitionen in Milliardenhöhe und Tausende Arbeitsplätze drohen verloren zu gehen!“,**  
so die Geschäftsleitung

**„Ich muss das Problem um die Pin Group so schnell wie möglich lösen!“**  
so Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer AG

## Wir müssen um den Erhalt unserer Arbeitsplätze kämpfen!

### Solidarität!

Aus diesem Grunde hat sich die GNBZ – die Gewerkschaft der neuen Brief- und Zustelldienste – gegründet. Wir sind die **erste** Gewerkschaft, die sich ausschließlich für die Interessen der Kollegen und Kolleginnen unserer Branche einsetzt.

Unsere Mitglieder wissen, wovon sie reden. Sie kennen die Probleme an den einzelnen Arbeitsplätzen aus der täglichen Arbeit,

... ob in der Zustellung und den Depots,  
... ob in der Produktion oder Verwaltung,  
... ob in den Shops

Und daher wissen sie, was zu tun ist.

**Schließen Sie sich an! Werden auch Sie Mitglied der**

**GNBZ** - die erste und einzige Gewerkschaft ausschließlich nur für die Wahrnehmung unserer Interessen

**GNBZ** - die Gewerkschaft, in der nicht Funktionäre bestimmen, wo es lang geht

Eure Gewerkschaft der Neuen Brief- und Zustelldienste